



Comic-Reportage: Forschen mit Fäkalien an der Eawag

9. Juni 2022 | Claudia Carle

Themen: Abwasser | Wasser & Entwicklung | Klimawandel & Energie

Über die Forschung der Eawag wird üblicherweise in wissenschaftlichen Papern und Medienbeiträgen berichtet. Eher ungewöhnlich hingegen ist die Form eines Comics. Die Illustratorin Celine Künzle hat sich die Forschung der Eawag mit Fäkalien aus der Nähe angeschaut und ihre Eindrücke in der soeben erschienenen Comic-Reportage festgehalten.

Die Comic-Reportage «Forschen mit Fäkalien» ist einer von insgesamt vier Beiträgen von Celine Künzle für die aktuelle Ausgabe des Comic-Magazins Strapazin. In allen Beiträgen porträtiert sie Personen, die sich beruflich in irgendeiner Form mit Abfall befassen. «Ich wollte Bereiche vorstellen, an die man nicht sofort denkt beim Stichwort Abfall», erzählt Celine Künzle. Und vor allem habe sie nicht mit erhobenem Zeigefinger die problematische Seite von Abfall zeigen wollen, sondern wollte eher darüber berichten, wie viel Positives in diesem Bereich schon gemacht wird.

Ansteckende Begeisterung für ein spezielles Thema

So stiess sie auf das Forschungsgebiet von Michael Vogel von der Abteilung Siedlungshygiene und Wasser für Entwicklung der Eawag. Er untersucht, wie sich aus Fäkalien Brennstoffe gewinnen lassen. Wie er das macht, hat sich Celine Künzle vor Ort angeschaut und erklären lassen, um es dann zeichnerisch umsetzen zu können. Am stärksten in Erinnerung geblieben ist ihr von ihrem Besuch, «welche Begeisterung Michael Vogel für seinen Beruf ausstrahlt.» Michael Vogel wiederum ist beeindruckt davon, wie gut sie das Thema im Comic umgesetzt hat. «Es ist spannend, wie die Forschung von mir und meinen Kolleginnen und Kollegen von der Forschungsgruppe Management von Exkrementen, Abwasser und Fäkalschlamm aus der Aussenperspektive wahrgenommen wird», findet Michael Vogel. Die Arbeit mit Fäkalien sei für sie alle etwas ganz Normales, während Aussenstehende

das nur schon wegen des Geruchs eher speziell fänden. Genau hier sieht Celine Künzle den Vorteil eines Comics: «Gezeichnet kann ich Dinge zeigen, die auf einem Foto vielleicht abstoßend wirken würden.»

Reportage: Celine Künzle. Die erweiterte Reportage „Entsorgt, verbrannt, vergraben.“ ist im Comic-Magazin Strapazin Nr. 147 erschienen.

Titelbild: Ausschnitt aus der Comic-Reportage (Celine Künzle)

Links

Comic Magazin Strapazin

Themenseite «Ressourcen aus Abwasser»

Forschungsgruppe Management von Exkrementen, Abwasser und Fäkalschlamm (MEWS)

Kontakt



Michael Vogel

Tel. +41 58 765 5944

michael.vogel@eawag.ch



Linda Strande

Tel. +41 58 765 5553

linda.strande@eawag.ch



Claudia Carle

Wissenschaftsredaktorin

Tel. +41 58 765 5946

claudia.carle@eawag.ch

<https://www.eawag.ch/de/info/portal/aktuelles/newsarchiv/archiv-detail/comic-reportage-forschen-mit-faekalien-an-der-eawag>